

Catrin Geldmacher

Weltreise durch Wohnzimmer

Fragen zum Reisen

Was bedeutet Reisen für Sie?

Wohin reisen Sie?

Warum dorthin und nicht woanders hin?

Lernen Sie immer Einheimische kennen, wenn Sie sich auf Reisen begeben? Wollen Sie überhaupt Einheimische kennenlernen?

Was bleibt nach einer Reise?

Wohin würden Sie gerne reisen?

Was hält Sie eventuell davon ab, in ein bestimmtes Land zu reisen?

Was ist die Weltreise durch Wohnzimmer?

Die Weltreise durch Wohnzimmer hat mit diesen Fragen rund um das Reisen zu tun und ist eine ganz besondere Art zu reisen.

Bei der Weltreise durch Wohnzimmer öffnen Menschen, die nicht in Deutschland geboren sind, für zwei Stunden ihr Wohnzimmer und erzählen von sich, ihrer Familie und ihrem Herkunftsland.

Alle angemeldeten Reisenden bekommen einen Reisepass, in den die Reiseleiter ihr Herkunftsland stempeln.

Die Adresse des Reiseleiters oder der Reiseleiterin erhalten die Reisenden ungefähr eine Woche vor der Reise.

Wie alles begann

Ich bin Dozentin für Deutsch als Fremdsprache und unterrichte Erwachsene, die neu in Deutschland sind.

Im Zusammenhang mit meiner Arbeit in diesem Bereich habe ich 2010 meine irakischen Schüler in ihrer Wohnung besucht.

Meinen Besuch hatte ich nicht angekündigt und platzte zufällig ins Haus, als die Familie gerade zu Abend aß.

Herzlich wurde ich gebeten, mich zu ihnen an den Küchentisch zu setzen und mitzuessen. Der Einladung folgte ich gerne, nur war ich etwas ratlos, da ich kein Besteck fand. Die irakische Familie half mir gerne, mich ohne Besteck mit Fladenbrot, Hähnchen und Reis zurechtzufinden.

Nach dem köstlichen Mahl wurde ich ins Wohnzimmer gebeten und durfte mir ihren Hochzeitsfilm anschauen. Im ersten Augenblick war ich irritiert und nicht ganz sicher, ob es wirklich der Hochzeitsfilm war. Alle schauten so ernst. Das Familienoberhaupt erklärte mir, dass eine Hochzeit eine sehr ernste Sache ist, denn das ganze Leben des Brautpaares ändert sich ab diesem Zeitpunkt.

Wenn man eine Hochzeit von dieser Seite betrachtet, kann ich ihren Worten nur beipflichten.

Nach zwei Stunden verließ ich die Wohnung meiner Schüler wieder – mit einem Gefühl, reich beschenkt worden zu sein. Es ist mir vorgekommen, als sei ich für zwei Stunden in den Irak gereist und hätte die Chance gehabt, echten Kontakt zu Einheimischen zu knüpfen.

Auf dem Nachhauseweg wünschte ich mir, dass in der Zukunft diese Art von vertrauensvollem Kontakt auf Augenhöhe in Deutschland Normalität würde, ohne dass man Dozentin für Deutsch als Fremdsprache sein muss.

Somit war die Weltreise durch Wohnzimmer in meinen Gedanken geboren.

Ziele und Zielgruppen

Bei der Weltreise durch Wohnzimmer gibt es zwei Hauptzielgruppen: ReiseleiterInnen und Reisende

Die ReiseleiterInnen sind nicht in Deutschland geboren und öffnen Ihr Wohnzimmer. Aus Berichten der ReiseleiterInnen wissen wir, dass das Interesse der Reisenden an der Person und dem Bericht der ReiseleiterInnen eine sehr positive Erfahrung ist. Nicht allen ReiseleiterInnen war vor dem Öffnen ihrer Wohnzimmer bewusst, dass Sie von so wertschätzendem Interesse sind.

Die bisherigen teilnehmenden Reisenden sind zu 80 % in Deutschland geboren und zu 20 % in anderen Ländern. Alle Reisenden vereint das Interesse an Menschen und der Wunsch, die Unterschiedlichkeiten, persönlichen Bedürfnisse und Einstellungen zu verstehen sowie die Ähnlichkeiten zu erkennen.

Die Besonderheit der Weltreise durch Wohnzimmer ist, dass die Menschen sich leicht und unkompliziert begegnen niedrigschwellig, persönlich, direkt, emotional und individuell.

Viele ReiseleiterInnen und Reisende erzählen in ihrem privaten und beruflichen Umfeld von ihren Erfahrungen mit der Weltreise durch Wohnzimmer. Somit erfahren auch immer mehr Menschen, die bisher noch nicht an der Weltreise durch Wohnzimmer teilgenommen haben, von dieser Art der einfachen und gleichzeitig nachhaltigen Art der Begegnung.

Gemeinnütziger Verein und überregionale Ausdehnung des Programms

Um die Chance zu erhöhen, dass sich das Weltreise-Programm nach und nach immer weiter überregional verbreitet und verantwortlich nicht nur auf meinen Schultern lastet, haben wir nach vierjähriger „Probezeit“ den gemeinnützigen Verein „Weltreise durch Wohnzimmer e.V.“ gegründet.

Unsere nördlichsten Weltreiseanbieter sitzen in Bargteheide, Flensburg, Bremen und Norderstedt.

Südlichste Reisemöglichkeiten gibt es in Freiburg, Ludwigsburg und Pforzheim.

Menschen am anderen Ende der Welt konnten wir auch schon mit dieser Art der Begegnung begeistern. Im März 2015 hat man in Auckland/ Neuseeland angefangen „Round the world trips through living rooms“ durchzuführen.

Geld, Wettbewerbe und Preise

Alle Reisenden zahlen 10 € pro Reise. Die ReiseleiterInnen bieten meistens ein paar heimische Häppchen an und erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung. Außerdem besuchen ReisebegleiterInnen die ReiseleiterInnen vor der Reise, um zu besprechen, wie diese individuelle Reise aussehen könnte. Dafür gibt es einen Fragebogen mit konkreten Gesprächsanlässen. Der Reisebegleiter bzw. die Reisebegleiterin ist auch am Reisetag dabei, damit die ReiseleiterInnen mindestens eine etwas vertraute Person am Reisetag im Wohnzimmer begrüßen können.

Hierfür fallen regelmäßig Kosten an:

Reisepässe, die alle Reisenden bekommen,

Stempel, mit denen die Reiseleiter ihr Herkunftsland in die Pässe stempeln,

Fortbildung,

Reisekosten,

Werbemittel.

Wir haben große Freude daran, dass neben den Reisenden und ReiseleiterInnen auch Jurys von überregionalen und regionalen Wettbewerben unser gesellschaftliches Engagement wertschätzen.

Unser erstes Preisgeld haben wir von der Westfalen Stiftung (Münster) erhalten.

Allein mit jeder Teilnahme an Wettbewerben erhöhen wir unseren Bekanntheitsgrad.

In großen Wettbewerben wie start social und dem Land der Ideen angenommen zu sein ist für uns eine große Ehre und bedeutet viel Motivation des ganzen Weltreise-Teams.

Medien, Pressearbeit und Netzwerke

Eine Weiterentwicklung bringt die andere mit sich. Je mehr Reisen stattfinden und je mehr Wettbewerbe gewonnen werden, desto mehr Presseberichte erscheinen und sogar überregionale Magazine, Radio und Fernsehsender berichten über unsere Arbeit.

Dieser Fortschritt bedeutet auch die Ausweitung unseres Netzwerkes.

Wir bekommen immer Tipps, wer wen kennt und kennen uns immer besser in der gemeinnützigen Szene aus.

Es ist zum Teil sehr erstaunlich, welche Möglichkeiten sich ergeben.

Durch die Teilnahme am start social haben wir das Programm Labdoo kennengelernt und durch diese Organisation jetzt einen Laptop für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt bekommen.

Durch die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen bei der „openTransfer Akademie“ haben wir unser Fachwissen und unser Netzwerk erweitert. Wir sind jetzt sogar auf dem „openTransfer Market“ der Stiftung Bürgermut vertreten.

Es geht immer um Menschen

Bei der Weltreise durch Wohnzimmer geht es immer um Menschen.

Um die Menschen, die ihr Wohnzimmer öffnen, um Menschen, die in Wohnzimmer reisen und alle Menschen, die unsere Arbeit unterstützen.

Auf unserer ersten Weltreise durch Wohnzimmer-Konferenz im März 2016 haben sich knapp 60 Fans der „Wohnzimmer-Weltreise-Bewegung“ über ihre Erfahrungen mit dieser Art der Begegnung ausgetauscht und Zukunftsvisionen entwickelt.

Zurzeit haben wir Ahmad Alkhoudr als Praktikanten in unserer Organisation. Wir sind ganz begeistert von seinem Engagement und glücklich, dass wir sogar neben den Weltreisen mit diesem Praktikum unserer Integrationsarbeit eine weitere Facette geben können.

Meine persönlichen Antworten auf die Eingangsfragen

Was bedeutet Reisen für Sie?

Horizontenerweiterung. Neue Menschen. Andere Denkweisen. Anderes Essen. Abstand vom Alltag.

Wohin reisen Sie?

Nach fern und nah. Alle Menschen sind spannend. Ich lasse mich überraschen, wen ich auf dem Weg treffe und im Zielland.

Warum dorthin und nicht woanders hin?

Alte Freunde treffen. Das Reiseziel wurde mir empfohlen. Interesse an anderer Kultur und speziellen Festen.

Lernen Sie immer Einheimische kennen, wenn Sie sich auf Reisen begeben?

Wenn ich die Sprache der Einheimischen kenne, gelingt es besonders gut.

Wollen Sie überhaupt Einheimische kennenlernen?

Ja. Das ist für mich erst echtes Reisen.

Was bleibt nach einer Reise?

Erinnerungen an Begegnungen.

Wohin würden Sie gerne reisen?

Überall ist es spannend. Aber überallhin zu reisen benötigt man viel Zeit und Geld.

Pläne für die Weltreise durch Wohnzimmer

Nach der Einladung von unserer Bundeskanzlerin im Juni 2016 erfolgte eine Einladung unseres Bundespräsidenten für September 2016.

Diese besonderen Kontakte freuen uns sehr und noch mehr sind wir auf Kontakt mit potenziellen ReiseleiterInnen und Reisenden angewiesen.

255 Reisen haben bisher stattgefunden. Vielleicht erreichen wir in diesem Jahr noch die 300er-Marke.

Über 2000 Reisende haben sich schon in unbekannte Wohnzimmer aufgemacht.

Kennen Sie jemanden, der nicht in Deutschland geboren ist und gerne von seinem Geburtsland berichtet?

Erzählen Sie ihm oder ihr von unserem Friedensprogramm und wir freuen uns über weitere ReiseleiterInnen und Reisende.

Autorin

Catrin Geldmacher, Vereinsvorsitzende Weltreise durch Wohnzimmer e.V.

Kontakt: info@catringeldmacher.de

Redaktion

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-115

newsletter@b-b-e.de

www.b-b-e.de